

In dieser Ausgabe:

- ▶ Neuer ChatTalker
- ▶ Neue Berater/innen gesucht
- ▶ Tastenadapter Hitch
- ▶ GoTalk mal anders

- ▶ Neuer PRD-Katalog 2010 erhältlich
- ▶ Dialekten effektiv einsetzen
- ▶ PRD-Homepage – eine Entdeckungsreise
- ▶ Workshops „Einfache Hilfen“ in Kassel

- ▶ Winterzeit ist Spielzeit – Spielen mit Kernvokabular
- ▶ Ein SuperTalker für Fanny
- ▶ Seminare & Termine
- ▶ PRD-Winter-/Frühlingsangebote

Neu ab März 2010: der ChatTalker

JB. Der *ChatTalker* ist eine kompakte, aber äußerst leistungsfähige Kommunikationshilfe mit vielfältigen Möglichkeiten der Ansteuerung. Der *ChatTalker* kann natürliche Sprache aufnehmen und wiedergeben. Optional steht mit *Acapela* eine synthetische Sprachausgabe der neuesten Generation zur Verfügung.

Ansteuerung

Tastenfelder können direkt auf dem 7“-Display (17,8 cm) durch Berühren des Touchscreens ausgewählt werden. Ein eingebauter Aufstellfuß ermöglicht eine schräge Positionierung des Gerätes. Der *ChatTalker* kann auch mit einer oder zwei Tasten im Scanningverfahren, per Maus oder Joystick angesteuert werden. Über einen externen Tracker können handmotorisch eingeschränkte Benutzer, die über eine gute Kopfkontrolle verfügen, das Gerät berührungs- und kraftfrei mittels Kopfbewegungen ansteuern.

Zielgruppen

Der *ChatTalker* verwendet die Kommunikationssoftware *ChatPC*, die vielfältige Möglichkeiten der Darstellung von Vokabular bietet und eine Anpassung des *ChatTalkers* an die Bedürfnisse unterschiedlicher Benutzergruppen ermöglicht.



Foto: PRD

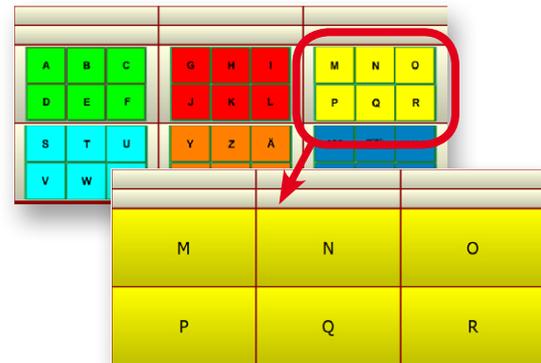
Der *ChatTalker* kann flexibel konfiguriert werden. Neben der synthetischen Sprachausgabe sind auch eine Wortvorhersage sowie verschiedene Symbolsammlungen wie *PCS* oder *METACOM* erhältlich.

PC-Editor

Die mitgelieferte Software *DesktopChat* für den PC ermöglicht das Erstellen und Ändern von Vokabularen zur Benutzung im Gerät. Alle Änderungen können jedoch auch ohne PC direkt im *ChatTalker* gemacht werden.

Anwendungsprogramme

In Verbindung mit der synthetischen Stimme sind derzeit verschiedene schriftbasierte Programme erhältlich. Ein Programm für Menschen mit Sehschwäche ermöglicht die Auswahl von Buchstaben in 2 Schritten aus einer vergrößerten Tastatur.



Ein anderes Anwendungsprogramm nutzt eine 45-Felder-Tastatur zur Texteingabe.

KERN	LEER	.	a	b	c	d	ä	GROSS
THEMEN			e	f	g	h	ö	ü
WORT LÖSCHEN			i	j	k	l	n	m
ZEICHEN LÖSCHEN			o	p	q	r	s	t
LÖSCHE TYPEN			u	v	w	x	y	z

Zubehör

Als Symbolsammlungen sind *METACOM* und *PCS* erhältlich, als Synthese *Acapela*. Weiterhin stehen Abdeckgitter für 8, 15 und 32 Felder zur Verfügung. Tisch- und Rollstuhlhalterungen sind ebenso lieferbar wie eine Bereitschafts- und eine Tansporttasche.

Der *ChatTalker* ist in den Farben rot, hellblau und schwarz erhältlich.

Wir wachsen weiter und suchen Verstärkung!

Sie möchten in einem dynamischen, interdisziplinären Team Ihr Wissen über Unterstützte Kommunikation einbringen und an der Entwicklung innovativer UK-Produkte mitarbeiten?

Das Beraterteam von Prentke Romich Deutschland arbeitet eng mit Einrichtungen und Familien zusammen, um Menschen zu Unterstützter Kommunikation zu verhelfen.

In Beratungen, Schulungen, Seminaren und Produktdemonstrationen haben Sie die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten weiterzugeben.

Zum weiteren Ausbau unseres *Netzwerks von Beraterinnen und Beratern* suchen wir je eine/n

Berater/in für Bayern (Voll- oder Teilzeit, ab sofort)

Berater/in für das Rheinland (NRW, Rheinland-Pfalz) (Vollzeit, ab Sommer)

Wenn Sie Erfahrung in der Unterstützten Kommunikation und mit Minspeak-Geräten haben und in einem dynamischen Team an der weiteren Entwicklung von UK-Systemen in Deutschland mitarbeiten möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Prentke Romich GmbH · Goethestr. 31 · D - 34119 Kassel

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010! Für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Tastenadapter Hitch

JB. Mit dem neuen *Hitch* bietet nun auch *AbleNet* ein Tasteninterface zum Anschluss von externen Tasten an einen Computer an.

Wie unser erfolgreiches *Switch Interface Pro 5.0* von *Don Johnston* ermöglicht auch der *Hitch* den Anschluss von bis zu 5 Tasten per USB an einen Computer. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Windows-PC oder einen MAC handelt.

Um Software mit externen Tasten benutzen zu können, muss diese i.d.R. dafür vorbereitet sein, d.h. sie muss über bestimmte Tasten der Tastatur oder die Maustasten steuerbar sein.

Viele Programme lassen sich mit einem oder zwei Befehlen steuern (z.B. jetzt, ja/nein, Auswahl/weiter). Häufig werden dafür die Leertaste und die Eingabetaste der Tastatur verwendet. Andere Programme nutzen die linke und rechte Maustaste. Verlangt ein Programm eine Richtungseingabe, erfolgt diese häufig über die Pfeiltasten in Verbindung mit der Eingabetaste.

Tastenadapter wie der *Hitch* bieten eine Auswahl von für diese Zwecke häufig ver-



Foto: PRD

wendeten Tasten an, die dann über an den zugehörigen Buchsen des Adapters angeschlossene externe Tasten ausgelöst werden können.

20 Tasten in 5 Belegungen

Der *Hitch* bietet die Möglichkeit, 20 ausgewählte Tasten der Tastatur und der Maus auf 5 Klinkenbuchsen herauszuführen. Diese 20 Tasten sind auf 5 verschiedene Belegungen

verteilt (siehe kleine Tabelle). Nur Tasten innerhalb einer Belegung können gleichzeitig genutzt werden. Die bei uns erhältlichen Softwareprodukte können mit der grünen bzw. gelben Belegung angesteuert werden (siehe große Tabelle).

Welche Belegung gerade aktiv ist, kann am Leuchten der zugehörigen LED festgestellt werden. Der Wechsel der Belegung erfolgt ganz einfach durch Drücken einer kleinen Taste auf der Rückseite des *Hitch*. Die zuletzt gewählte Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten.

Der *Hitch* ist ab sofort lieferbar und derzeit zum Einführungspreis von 129 € (inkl. MwSt.) erhältlich. Für 185 € erhalten Sie *Hitch* inkl. 1 Lernsoftware (siehe Angebot S. 8). □

Farbe	Taste 1	Taste 2	Taste 3	Taste 4	Taste 5
grün	↑	↓	←	→	↵
orange	Linksklick	F3	F5	F7	F8
blau	Leertaste	↵	Tab	Esc	Löschen
rot	Linksklick	1	2	3	0
gelb	Linksklick	Rechtsklick	Doppelklick	Leertaste	↵

	● = möglich				
	1 Taste	2 Tasten	3 Tasten	4 Tasten	5 Tasten
1, 2, 3	●	●			
AboutJobs	●	●	■		
AboutNumbers	●	●	■		
Archimedes	●	●	■		
Big Bang	●	●			
CatchMe 2.0		■	■	■	■
Couli	●	●			■
Easy Games	●	●		■	
Euro	●	●	■		
FlashWords AAC	●	●	■		
Hanna & Co Plus	●	●	■		
Happenings	●	●			
Hipp!	●	●			

	● = möglich				
	1 Taste	2 Tasten	3 Tasten	4 Tasten	5 Tasten
KlickTool AAC	●	●			
Kon-Zen 2.0	●	●	■		
Kreuz und Quer	●	●			
Lesewelt	●	●			
Pablo	●	●			
PlayWithMe	●	●			
PuzzleWorld	●	●	■		
ShowMe AAC	●	●	■		
Sicher im Verkehr	●	●	■		
Switch Jam	■	■	■	■	■
Switch Skills 1	●	●			
Switch Trainer	●	●			
WheelSim			■	■	■

GoTalk mal anders

Von Andrea Hentzelt und Martin Gülden.
Wie ist ein GoTalk20+ aufgebaut? Er hat 20 Tasten plus fünf Extratasten oberhalb der 20er-Tastatur. Weiterhin ist der GoTalk mit fünf Vokabularebenen ausgestattet.

Die fünf Extratasten sind unabhängig von den fünf Ebenen. D.h., wird eine Ebene gewechselt, so bleibt das auf den fünf Tasten gespeicherte Vokabular erhalten, während die 20 unteren Felder mit neuen Aussagen gefüttert werden können.

Die daraus resultierende Arbeitsweise ist, dass viele unterschiedliche Deckblätter erstellt werden, die entweder situativer (z.B. Frühstück) oder kategorischer (z.B. Wochentage) Natur sind. Die fünf ebenenunabhängigen Tasten sind i.d.R. mit oft benötigten Aussagen fest belegt.

Bei unseren komplexeren Kommunikationshilfen (vom LightTalker bis zum EcoTalker) meint man auf den ersten Blick, eine identische Anordnung zu entdecken. Hier verhält es sich aber genau andersherum. Die oberste Zeile, bei uns als *Dialeiste* bezeichnet, ist das, was sich ändert, während der Wortschatz auf der Kerntastatur permanent zur Verfügung steht.

Diese Gestaltungsweise kann man auch auf den GoTalk20+ übertragen.

Legen Sie einen aktivitätssteuernden Wortschatz aus 20 Kernwörtern fest. Die fünf Extratasten nutzen Sie dann für wechselnde situative Wortschätze. Die Gestaltung der

Deckblätter reduziert sich damit auf die oberste Zeile.

Andrea Hentzelt aus der *Max-Wittmann-Schule* in Dortmund experimentiert mit folgender Idee:

Die Bilder sind für alle 25 Tasten festgelegt (also kein Layouts mehr!). Die fünf Extra-

liche Informationen wie Wohnort, Hobbies etc. gespeichert werden.

Erzählen: Hier ist Platz für eine jeweils aktuelle Mitteilung.

Zeit: Hier können Aussagen erklingen wie „jetzt“, „Welcher Tag ist heute?“, das Fragewort „wann?“ oder „Morgen gehen wir Schlitten fahren!“

Fragen: „Was ist das?“, „Was machst du da?“, „Warum?“, „Wer?“, „Wo?“

Um etwas bitten: „Das da!“, „Komm mal bitte!“, „Zeig mal!“



Die unteren 20 Felder sind fest belegt:

Die erste Zeile enthält spezielles Vokabular zur Konversation und ist farbig gekennzeichnet. **Zeile zwei bis vier** enthalten weitere interaktionssteuernde Aussagen.

Eine der fünf Ebenen des GoTalks ist mit diesem Wortschatz fest belegt. Die restlichen vier Ebenen stehen für andere Zwecke zur Verfügung.

Auf diese Weise wird der GoTalk20+ deutlich anders eingesetzt als bisher. Eine Ebene, die mit einem besonders bedeutsamen Wortschatz für viele Gespräche belegt ist, ist äußerst kommunikativ, Vokabular wird erfahrbar gemacht und gezielt „eingeschleift“. Es werden so gezielt Wörter gefördert und benutzt, die Bedeutung haben und wiederholt Wirkung zeigen. □

Neuer PRD-Katalog 2010 erhältlich

JB. Pünktlich zum neuen Jahr ist auch unser neuer Katalog fertig geworden.

Auf nunmehr 68 Seiten präsentieren wir Ihnen unsere komplette Produktpalette mit Hilfsmitteln für die Unterstützte Kommunikation.

Auch der redaktionelle Teil wurde erheblich erweitert. Sie finden interessante Tipps und Tricks zur Nutzung ausgewählter Produkte und auch einige Benutzergeschichten.

Der Katalog ist nach wie vor gegliedert in die Bereiche

- Hilfsmittel für erste Kommunikation
- Hilfsmittel für moderierte Kommunikation
- Hilfsmittel für freie Kommunikation
- Schriftbasierte Kommunikationshilfen
- Hilfsmittel zur Therapie
- Tasten und Eingabegeräte
- Halterungen
- Software



Die wichtigsten Neuerungen sind:

- **Starter-Kits:** Neben dem AbleNet-Koffer, der bewährten Grundausstattung einfacher Kommunikationshilfen, gibt es ab sofort zwei interessante Ergänzungspakete.
- **Halterungen:** Der neue fahrbare Tisch- und Bettständer RA-FS ermöglicht liegenden und sitzenden Personen eine optimale Positionierung eines Gerätes mit Kopf- oder Augensteuerung.
- **Software:** Ab sofort bieten wir auch die Lernprogramme der Firma *LäraMera* an, die in Verbindung mit unseren Tastenadaptern *Hitch* und *Switch Interface Pro 5.0* genutzt werden können.

Der Katalog steht ab sofort im Bereich Download zur Verfügung. Gerne schicken wir Ihnen aber auch ein gedrucktes Exemplar zu, Anruf oder E-Mail genügt! □

Dialeisten effektiv einsetzen

PA. Durch die neuen Lernvideos auf der PRD-Homepage ist es sehr leicht geworden, das Erstellen einer Dialeiste zu erlernen. In diesem Artikel möchte ich ein paar schnelle, effektive Einsatzmöglichkeiten von Dialeisten beschreiben.

Bei der Planung des Wortschatzes ist es natürlich sehr wichtig dafür zu sorgen, dass einfache, vielseitige Wörter zum Einsatz kommen. Im **MINFO** haben wir unter dem Stichwort *Zielvokabular* bereits vielfach darüber berichtet. Ein Zielvokabular basiert stark auf dem Kernwortschatz, d.h. den häufigsten und vielseitigsten Wörtern einer Sprache. Die Belegung des Talkers ist darauf ausgerichtet, eine langfristige, automatische Benutzung dieses Zielwortschatzes zu unterstützen.

Die Programmfamilien *Quasselkiste* und *Wortstrategie* verfügen aber auch über Funktionen, um die Verwendung von anderen Teilen des Wortschatzes zu unterstützen. Dabei spielt die Dialeiste (die oberste Zeile des Displays) eine entscheidende Rolle. Sie ist farblich hinterlegt und unterscheidet sich so von den restlichen Tasten des Deckblatts. Im folgenden stellen wir eine Möglichkeit vor, Dialeisten kreativ einzusetzen, um die Kommunikation schneller und vielseitiger zu gestalten.

Kategorien von Wörtern in verknüpften Dialeisten

Hauptwörter, die nicht zum Kernwortschatz gehören, werden in Kategorien unterteilt, z.B. *Lebensmittel* oder *Fahrzeuge*. Wählt man das Ikon TAXI, erscheinen bekanntlich alle Fahrzeuge in einer verknüpften Dialeiste.

Dialeiste „Fahrzeuge“:



Dieser Weg ist besonders effizient, weil ein Benutzer so nicht erst die grammatikalische Form bestimmen muss, um zu den gewünschten Wörtern zu gelangen. Es reicht aus, das Bedeutungsfeld zu bestimmen (alles zum Thema „fahren“, siehe Bild oben), und diverse Wörter stehen zur Verfügung. Nach jedem

Standard-Dialeiste:



gesprochenen Wort springt die Dialeiste auf die voreingestellte Dialeiste (in den meisten Fällen die Standarddialeiste) zurück.

Aussagen für Situationen mit Dialeiste auswählen

Eine andere Möglichkeit, Wortschatz zu unterteilen, ist in Situationen. Wenn z. B. eine Klasse ein Buch liest, richten Lehrer und Therapeuten oft eine Seite ein, damit die nötigen Aussagen alle zusammen liegen. Diese Vorgehensweise kann den Nachteil in sich bergen, dass Schüler auf dieser Seite „hängen bleiben“ und so die Gelegenheit verpassen, etwas Eigenes mit den „Alltagswörtern“ zum gelesenen Buch zu sagen. Eine einfache Lösung dieses Problems ermöglicht die Funktion *Dialeiste auswählen*. Der Lehrer oder der Schüler kann von Situation zu Situation auf Knopfdruck die Standarddialeiste austauschen und so wichtige situative Aussagen zur Verfügung haben, ohne dabei den Zugang zum gesamten Wortschatz zu verhindern. Alle Sequenzen und sämtliche verknüpften Dialeisten stehen uneingeschränkt zur Verfügung.



In diesem Beispiel wird die Standarddialeiste während des Lesens durch die Dialeiste *Kleine Raupe Nimmersatt* ersetzt. Alle Wörter des Zielwortschatzes stehen zur Verfügung, aber der Schüler kann immer im richtigen Moment eine ganze Zeile der Geschichte laut vorlesen. Dialeisten für unterschiedliche Spielsituationen und Schulfächer geben dem Schüler die Chance, aktuelle Mitteilungen ohne Schwierigkeit zu äußern.

Schnelle Aussagen und Funktionen für alle Anlässe

Die Funktion *Dialeiste auswählen* ist nicht nur für einzelne Gespräche nützlich, auch für unterschiedliche Kommunikationsanlässe kann eine voreingestellte Dialeiste eine enorme Hilfe bieten. Die Äußerungen in diesem Beispiel bieten einem Benutzer, der noch nicht schreiben kann, eine Erleichterung beim gemeinsamen Ermitteln eines unbekanntes Begriffes mit einem sprechenden Partner. Durch Äußerungen wie „Dazu sage ich gleich



etwas!“, „Es klingt wie“ „Es sieht aus wie“, „Es hat zu tun mit“ oder „Es ist das Gegenteil von“, die mit Wörtern aus dem Gesamtwortschatz vollendet werden, kann der Benutzer seinem Gesprächspartner wichtige Informationen in einen verständlichen Kontext setzen.

Diese Vorgehensweise beschleunigt nicht nur die Unterhaltung, sondern bietet dem Benutzer eine wichtige Hilfe beim Erlernen der Fähigkeit, besser auf die Vorkenntnisse seines sprechenden Partners einzugehen.

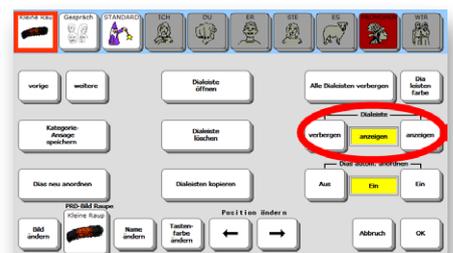
Übrigens, die Funktion *Dialeiste auswählen* ist nicht nur ein guter Weg, um die Unterhaltung zu optimieren. Auch die verschiedenen technischen Möglichkeiten des Talkers lassen sich damit optimal einsetzen, ohne dabei die Kommunikation zu beeinträchtigen. Speziell angefertigte Dialeisten ermöglichen das Steuern eines Computers, das Bearbeiten und Verwalten von Notizbüchern und die Nutzung des eingebauten MP3-Spielers.

Eine Dialeiste einstellen

Wählt man die Funktion *Dialeiste auswählen* in der Toolbox oder von einer belegten Benutzertaste, erscheinen alle Dialeisten, die im Benutzerbereich angelegt und nicht verborgen wurden.



Wählt man eine davon aus, wird sie solange zur Standarddialeiste, bis eine neue gewählt wird. Möchte man eine der angebotenen Dialeisten bei der Auswahl nicht angezeigt



bekommen, kann man sie in dem Menü *Dialeiste ändern* verbergen. So kann sie später jederzeit wieder angezeigt werden. Verborgene Dialeisten erkennen Sie in der Auswahl aller Dialeisten am ausgegrauten Ikon.

Fazit

Mit einer Kombination aus verknüpften Dialeisten für Kategorien und fest stehenden Dialeisten für Situationen verfügen die *Quasselkiste* und *Wortstrategie*-Programme über eine sehr effektive Möglichkeit, kurzzeitig wichtige Aussagen zu benutzen, ohne dabei den Zugang zum wichtigen Zielwortschatz zu beeinträchtigen.

Probieren Sie es doch einfach mal aus! □

PRD-Homepage ich komme! – Eine Entdeckungsreise

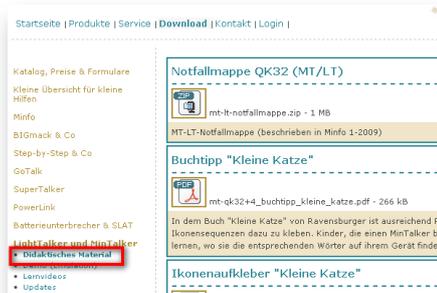
KR. Die PRD-Homepage www.prentke-romich.de wird laufend erweitert. Dort finden Sie selbstverständlich:

- Infos zu allen verfügbaren Produkten
- die *PRD-Ideen des Monats*
- aktuelle Seminar- & Sprechstundentermine
- Kontakte zum Berater-Netzwerk und zu den Kollegen im PRD-Büro.

Aber es gibt darüber hinaus noch viel mehr Nützliches und Spannendes zu entdecken. Besonders der Reiter *Download* führt Sie zu interessanten Inhalten.



Vielleicht waren Sie hier schon mal unterwegs, um sich den aktuellen Katalog samt Preisliste anzuschauen oder um einen der diversen Service-Antragsbögen runterzuladen. Sobald Sie auf *Downloads* geklickt haben, sollten Sie aber auch einen Blick nach links werfen. Dort erscheinen verschiedene Überschriften nach Themen und Produkten geordnet.



Haben Sie sich beispielsweise für die Kategorie *LightTalker* und *MinTalker* entschieden und darauf geklickt, werden die zugehörigen Rubriken angezeigt und die erste (*Didaktisches Material*) geöffnet.

Auf der rechten Seite sehen Sie die für diese Talker zum Download angebotenen didaktischen Materialien – unter anderem die *Notfallmappe QK32* (siehe [MINFO 1-2009](#)). Die können Sie sich hier runterladen und dann selbst herstellen. Dies ist äußerst hilfreich und sinnvoll, da die Notfallmappe immer dann zum Einsatz kommen kann, wenn der Talker mal nicht dabei ist wie z.B. im Schwimmbad. Der Einsatz der Notfallmappe hat sich aber auch schon im Vorfeld bewährt, um die Zeit



Foto: C. Pivitt

zwischen Beantragung und Genehmigung des Talkers zu überbrücken.

Die Notfallmappe existiert auch für das Anwendungsprogramm *Quasselkiste 45* für *Small*, *XL*- und *EcoTalker*.

Das nächste Untermenü heißt *Demo (Emulation)*. Hier steht immer die aktuellste Version der Emulation (ein virtueller Talker für den PC) für Sie bereit. Die Emulation dient dem Erkunden des Talkers und dem Bearbeiten von Benutzervokabular. Wundern Sie sich bitte nicht, wenn die Emulation nicht spricht, das ist völlig normal.

Das nächste Untermenü *Lernvideos* ist vermutlich bisher nur wenigen bekannt. Hier können Sie sich kurze Lernvideos zu häufig benötigten Funktionen anschauen. In den Videos wird Schritt für Schritt gezeigt, wie man z.B. neues Vokabular speichert. Die Videos sind in einem langsamen Sprechtempo besprochen und können jederzeit angehalten werden, um den Inhalt am eigenen Talker oder der Emulation auszuprobieren.



Mit der Zeit werden weitere Videos dazu kommen. Es lohnt sich also, immer mal wieder einen kurzen Blick auf diesen Bereich zu werfen.

Beim vierten und letzten Untermenü geht es um *Updates*.

Es ist seit kurzem möglich, selbstständig Updates durchzuführen, damit Ihr Talker immer auf dem neusten Stand ist und somit alle neuen technischen Möglichkeiten zur Verfügung stehen (siehe [MINFO 4-2009](#)). Schauen Sie in der Toolbox im Menü *SYSTEM* Ihre Versionsnummer nach, und schon kann es mit dem kostenlosen Update los gehen!



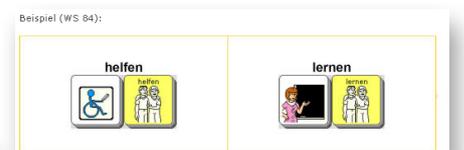
Haben Sie beispielsweise in Ihrem *LightTalker* die Version V4.00.1, so können Sie auf die neueste Version V4.01.2 updaten.

Für alle anderen Talker gibt es ähnliche Menüpunkte.

Auch für das bekannte *PRD-Zielvokabular* gibt es Zusatzmaterialien wie Poster und Wortkarten.

Unter *Poster* finden Sie zu allen Anwendungsprogrammen die entsprechenden Zielvokabularposter in schwarzweiß samt Begleitmaterialien. Außerdem stehen Ihnen weiter unten Fortbildungs- und Vortragsunterlagen zum Thema *Kernvokabular* zur Verfügung.

Bei den *Wortkarten* handelt es sich um Ikonensequenzen der Zielvokabularposter. Sie sind für alle unsere Anwendungsprogramme ab *Quasselkiste 32* erhältlich.



Sollten Sie eigene Wortkarten erstellen wollen, so empfiehlt es sich, hierfür die Wortkarten Tabellenvorlage zu nützen, die ebenfalls unter *Wortkarten* verfügbar ist.

Sie werden aber nicht nur bei den komplexen Hilfen von uns unterstützt. Unter dem Menüpunkt *GoTalk* und *SuperTalker* finden Sie z.B. Blankodeckblätter zur Herstellung individueller Oberflächen. Weiterhin stehen Ihnen alle Info-Faltblätter bei den jeweiligen einfachen Hilfen zur Verfügung.

Schauen Sie doch einfach mal wieder vorbei auf unserer Homepage und lassen Sie Ihren Blick schweifen. Die Homepage-Entdeckungsreise soll helfen, Ihren Arbeitsalltag zu erleichtern und vielfältiger zu gestalten. □

Einfache Sprachausgabegeräte im Alltag – Workshopangebote Kassel

MS. Ab sofort bieten wir in Kassel Workshops zum Thema *Einfache Sprachausgabegeräte im Alltag* an. Die Workshops richten sich an alle, die mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten, die einfache Sprachausgabegeräte benutzen.

In den Workshops wird anhand von konkreten Anwendungsbeispielen gezeigt, wie es möglich ist, die verschiedenen einfachen Sprachausgabegeräte im Alltag sinnvoll und vielseitig einzusetzen, so dass sie die betreffende Person effektiv in ihrer Kommunikationsentwicklung unterstützen.

Alle machen mit! Einsatzmöglichkeiten von BIGmack, Step-by-Step und PowerLink

Im Mittelpunkt dieses praxisorientierten Workshops stehen die Einsatzmöglichkeiten der einfachen Kommunikationshilfen *BIGmack*, *Step-by-Step* und *PowerLink*. Die Teil-

nehmer lernen die unterschiedlichen Geräte kennen und sammeln konkrete Ideen für die alltägliche Arbeit. In Kleingruppen werden Plauderpläne erstellt.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Preis pro Teilnehmer: 30 €

Termine:

Dienstag, 09.02.2010 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 19.05.2010 14:00 – 17:00 Uhr

Entdecke die Kraft der Sprache Einsatzmöglichkeiten von GoTalk9+ und GoTalk20+

Anhand von konkreten Anwendungsbeispielen wird gezeigt, wie der *GoTalk* sinnvoll und vielfältig im Alltag eingesetzt werden kann, um die betreffende Person effektiv in ihrer Kommunikationsentwicklung zu unterstützen. Die Teilnehmer erarbeiten in Kleingruppen inhaltliche Ideen für die Nutzung der Geräte.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Preis pro Teilnehmer: 30 €

Termine:

Mittwoch, 10.03.2010 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag, 08.06.2010 14:00 – 17:00 Uhr

Die Workshops finden statt im

Hotel Chassalla

Wilhelmshöher Allee 99, 34121 Kassel

Inhaltliche Rückfragen zu den Seminaren richten Sie bitte an Meike Stahl, E-Mail m.stahl@prentke-romich.de.

Bei Interesse bitten wir um schriftliche Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Workshopbeginn an:

Prentke Romich GmbH

Abt. Seminare

Goethestr. 31

34119 Kassel

Fax 0561-78559-29

E-Mail seminare@prentke-romich.de □

Winterzeit ist Spielzeit

KS. Wenn die Abende länger werden, ist wieder die Zeit der Gesellschaftsspiele angebrochen. Von den Kartons wird der Staub abgewischt, man setzt sich an den Esstisch und beginnt einen langen Spieleabend in netter Runde. Spiele erfüllen eine wichtige gesellschaftliche, soziale und kommunikative Funktion. Ein Talkernutzer sollte auch hier nicht nur Zuschauer sein oder allenfalls das Würfeln übernehmen, sondern er sollte aktiv mitspielen wie jeder andere Spieler auch.

Ich möchte hier mit einer Reihe von familientauglichen und beliebten Spielen beginnen, die sich auch gut von Talkernutzern spielen lassen – mit entsprechendem Vokabular. Ich beziehe mich hier auf die *Quasselkiste 60*, meine Vorschläge sind aber auch leicht übertragbar auf die anderen Anwendungsprogramme.

In vielen Übungsspielen mit dem *SmallTalker* ausgetestet, beginne ich hier mit dem

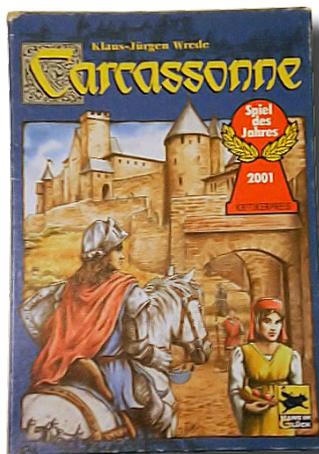


Foto: PRD

Spiel *Carcassonne*, ein Spiel, das nichts an Popularität eingebüßt hat, seit es 2001 als *Spiel des Jahres* ausgezeichnet wurde.

Ein Spiel, das gleichermaßen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet ist, wo keiner einen Vorteil erhält, denn es beinhaltet eine gute Mischung an Glück und Taktik. Es ist ein Legespiel, bei dem eine Landschaft mit Städten, Klöstern, Wiesen und Straßen gebaut wird.

Wenn man nun dieses Spiel zu Hause, in der Wohngruppe oder gar in der Schule besitzt, so wird es *Zeit*, es wieder zu spielen.

Wer nicht nur Kernvokabular verwenden möchte, sollte die Sätze

- Bitte nimm eine Karte
- Hey, ich bin dran
- Du bist dran
- Schlecht gemischt

sowie die Wörter:

- drehen (HAMMER SCHÜSSEL WIR)
- stellen (BETT HAUS WIR)
- dahin (SCHÜSSEL ZAUBERER)
- drauf (SCHÜSSEL SCHÜSSEL ELEFANT)
- dran (SCHÜSSEL SCHÜSSEL SCHUHE)
- Super (TALKER IDEE)

einspeichern.

Bitte denken Sie auch an Schimpfwörter, beim Spielen flucht es sich besonders gut! Also:

- Scheiße (TALKER BAD)
- Mist (TALKER ELEFANT), etc.

Wenn man an seiner Statt jemand bitten muss, eine Karte zu nehmen und zu legen, dann ist es gut zu wissen, wo die Floskeln *bitte* und *danke* sind.

Folgende in der *Quasselkiste 60* enthaltenen

Wörter braucht man häufig: *probier*, *warte* und *leg*.

Zu guter Letzt braucht man noch eine neue Dialekte, die mit spezifischem Vokabular bestückt wird wie *Kloster*, *Stadt*, *Wiese*, *Männchen*, *ja* und *nein*. Wer mehr als 8 Wörter unterbringen will, hängt eine zweite Zeile an die Dialekte an. Passende Bilder findet man in den Kategorien *Landschaft* und *Stadt*.

Achtung: Je nach Synthese muss man z.B. das Wort *Kloster* noch einmal „nachvertonen“.



Bei diesem Spiel ist es wie bei vielen anderen gut zu wissen, wo die *Farben* und die *Zahlen* sind, die *Personalpronomen*, die Richtungen wie *rechts* und *links*, Konjunktionen wie *und* und *oder*, die Adjektive *doof* (wahlweise *blöd*) und *toll*, *falsch* und *richtig*, *fertig*, *gewonnen* und *verloren*.

So, und nun geht es endlich los:

- „Probier mal“,
- „Dreh mal bitte“,
- „Halte bitte“
- „Vielleicht hier“
- „Ich muss nachdenken“
- „Das geht nicht“
- „Nach dir“
- „Geht es noch?“,
- „Hast du sie noch alle?“,
- „Zum Weinen“
- „Ich lache mich krank“

Übrigens: wer gewinnt, ist bei einem guten Spiel nicht wichtig. Entscheidend ist, wie oft man in der Runde gelacht hat! □

Ein SuperTalker für Fanny in Bulgarien

Von Ursula Bürgel.

Auf einer Reise des Vereins zur Förderung bulgarischer Kinderheime lernte ich vor einem Jahr Maria kennen. Sie arbeitet in der kleinen Stadt Strelcha als Ressourcenlehrerin an einer Schule. Das bedeutet, sie arbeitet mit den behinderten Schülern dieses Ortes im Einzel- und Kleingruppenunterricht. Maria erzählte mir damals von Fanny, die ihre größte Herausforderung sei, da sie kaum sprechen könnte. Fanny war bis zu ihrem 4. Lebensjahr ein Mädchen wie alle anderen auch. Dann bekam sie epileptische Anfälle und in der Folge eine spastische Tetraplegie. Ihre Mutter bringt sie jeden Tag mit dem Rollstuhl zur Schule. Das ist ein Weg von einer halben Stunde über holprige Dorfstraßen. Im Winter und bei schlechtem Wetter kommt die Lehrerin zu Fanny nach Hause.

Seitdem versuche ich, Maria und Fanny zu helfen. Die Firma Prentke Romich, mit der ich während meiner Zeit als Sprachheillehrerin lange und gut zusammengearbeitet hatte, spendete auf meine Bitte hin für Fanny einen SuperTalker, den ich auf meiner diesjährigen Reise übergeben konnte. Ich glaube, allein die Bilder beweisen, welche Freude das Gerät dort ausgelöst hat. Da der SuperTalker im Gebrauch nicht kompliziert ist, konnte sich Maria schnell damit vertraut machen. Natürlich hatte ich auch schon Deckblätter vorbereitet und Katrin, eine junge Lehrerin aus unserem Verein, die Bulgarisch kann, hatte für mich die



Foto: Ursula Bürgel

Aussagen darauf gesprochen. Fannys größte Freude war dann, uns immer wieder nach unseren Namen zu fragen. Ich möchte mich stellvertretend für Maria, Fanny und Fannys Mutter für die großzügige Spende und auch für das Vertrauen mir gegenüber nochmals von ganzem Herzen

bedanken. Ich denke, auch Sie als Spender werden sich über diese Bilder freuen.
Ursula Bürgel, Berlin
E-Mail mohbue@alice.de

Die Homepage unseres Vereins finden Sie unter www.bulgarische-kinderheime.de

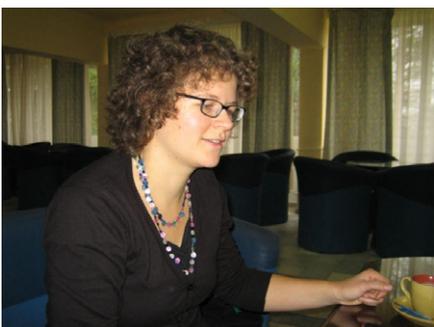


In dieser Straße wohnt Fanny mit ihrer Mutter.



Fannys Mutter vor ihrem Haus mit der Rampe für den Rollstuhl, der hinter den Glasfenstern steht.

Fotos (6): Ursula Bürgel



Herzlichen Dank vor allem an Katrin, die mir als Übersetzerin so geduldig zur Seite stand.



So sieht der SuperTalker für Fanny aus. Natürlich spricht er dank Katrin Bulgarisch.



Hier versuche ich, mich mit Fanny anzufreunden.

PRD-Seminare & Sprechstunden

Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Seminare kurzfristig abgesagt werden können. Um auf regionale Bedarfs-

schwankungen zu reagieren, werden zusätzliche Seminare evtl. auch kurzfristig angesetzt. Bei allen Seminaren muss Ihre Anmeldung **mindestens 4**

Wochen vor Seminarbeginn vorliegen, um Ihre Teilnahme sicherstellen zu können. Preis für Teilnehmer: 120 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

Quasselkiste 45-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 45*.

21.01.2010 in Kassel
27.01.2010 in Dortmund
03.02.2010 in Karlsruhe
11.02.2010 in Hannover
03.03.2010 in Leipzig
04.03.2010 in Aachen
24.03.2010 in München
27.04.2010 in Dortmund
18.05.2010 in Hannover
18.05.2010 in Kassel
10.06.2010 in Dortmund

Quasselkiste 60-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 60*.

20.01.2010 in Kassel
27.01.2010 in Dortmund
28.01.2010 in Berlin
23.02.2010 in Aachen
24.02.2010 in Leipzig
09.03.2010 in Dortmund
11.03.2010 in Hannover
25.03.2010 in München
20.05.2010 in Kassel
02.06.2010 in Leipzig
10.06.2010 in Dortmund

Wortstrategie 84-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Wortstrategie 84*.

28.01.2010 in Dortmund
19.01.2010 in Kassel
21.01.2010 in Hannover
04.02.2010 in Karlsruhe
02.03.2010 in Berlin
27.04.2010 in München
28.04.2010 in Dortmund
28.04.2010 in Hannover
04.05.2010 in Aachen
11.05.2010 in Kassel
12.05.2010 in Leipzig

Talker-Sprechstunden

Schleswig, Montag 25.01.2010

Schleswig, Montag 22.03.2010

UK-Beratungsstelle am Landesförderzentrum. Sehen Lutherstraße 14, 24837 Schleswig
Kontakt: Angela Hallbauer, Tel.: 0162-9016320
E-Mail: hallbauer-uk@lfs-schleswig.de
PRD-Beraterin ist Brunhild Petersen

Halle/Saale, Donnerstag 18.02.2010

Halle/Saale, Donnerstag 25.03.2010

Schule am Lebensbaum
Hildesheimer Str. 28a, 06128 Halle / S.
Kontakt: Ilona Enders
Tel. (03 45) 13 19 79-0
PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Ingolstadt, Dienstag, 23.02.2010

PFZ mit Förderschwerpunkt geist. Entwicklung
Caritas Zentrum St. Vinzenz
Frühlingstr. 15, 85055 Ingolstadt
Kontakt: Rainer Grupp
Tel. (08 41) 95 50 - 818
PRD-Beraterin ist Kathrin Rieker

Königsbrunn, Dienstag, 23.03.2010

Fritz Felsenstein-Schule
Karwendelstraße 6, 86343 Königsbrunn
Kontakt: Karin Haag
Tel.: (0 82 31) 60 04-221, -203
PRD-Beraterin ist Kathrin Rieker

Leipzig, Mittwoch 24.03.2010

Förderschule Schloss Schönefeld
Zeumerstr. 1-2, 04347 Leipzig
Kontakt: Anke Muske
Tel. (03 41) 234 06-75 oder -67
PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Quasselkiste 32-Seminar für Min- & LightTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Min-* und *LightTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 32*.

14.01.2010 in Hannover
26.01.2010 in Dortmund
02.02.2010 in Karlsruhe
10.03.2010 in Dortmund
23.03.2010 in Aachen
15.04.2010 in Hannover
20.04.2010 in München
29.04.2010 in Dortmund
11.05.2010 in Aachen
08.06.2010 in Dortmund

Winter-/Frühlingsangebot



Tastenadapter + Lernsoftware

Bis zum 31.03.2010 erhalten Sie einen unserer Tastenadapter (*Hitch* bzw. *Switch Interface Pro 5.0*) sowie eine Lernsoftware Ihrer Wahl aus der Übersicht auf Seite 2 für nur 185 € inkl. Versand. Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs und nur solange der Vorrat reicht! Dieses Angebot gilt nicht für gewerbliche Wiederverkäufer.

Wortstrategie 144-Seminar für EcoTalker

wird i.d.R. individuell vor Ort durchgeführt. Bitte wenden Sie sich an Ihre Beraterin / Ihren Berater!

Aktuelle Seminardaten

finden Sie stets auf unserer Homepage im Internet unter <http://www.prentke-romich.de/48-0-seminare-workshops.html>. Bitte schauen Sie vor einer Anmeldung, ob das von Ihnen gewünschte Seminar auch stattfindet.

IMPRESSUM

MINFO ist eine kostenlose Zeitschrift für Freundinnen und Freunde der Prentke Romich GmbH und erscheint 4 Mal pro Jahr.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Prentke Romich GmbH. Die Warenzeichen der jeweiligen Produkte liegen bei ihren Herstellern.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Bei namentlich gekennzeichneten Artikeln sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich. Die jeweiligen Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Auflage: 9.500 Exemplare
Redaktion: Jürgen Babst (JB), Paul Andres (PA), Kathrin Rieker (KR), Katrin Salziger (KS), Meike Stahl (MS)
Layout: Jürgen Babst

18. Jahrgang © 1993-2010

Prentke Romich GmbH
Elektronische Kommunikationshilfen
mit Sprachausgabe
Goethestr. 31
D - 34119 Kassel
Tel. (05 61) 7 85 59-0
Fax (05 61) 7 85 59-29
eMail info@prentke-romich.de
Web <http://www.prentke-romich.de>

isaac
Mitglied 2010